

3. Bundesliga Damen Süd

SG Motor Wilsdruff : VfL Sindelfingen
Sonntag, 04.12.2022, 11:00 Uhr

Merz fixiert zwei Punkte für den VfL Sindelfingen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 6:2-Auswärtserfolg des VfL Sindelfingen im Spiel der 3. Bundesliga Damen Süd bei der SG Motor Wilsdruff endgültig fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für die SG Motor Wilsdruff, wie auch für den VfL Sindelfingen am Sonntagvormittag Ersatzspielerinnen an. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel erfolgreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführerinnen ging es los. Es war ein langes Spiel, bis Scherber / Krieghoff ihre 2:3-Niederlage gegen Merz / El Haj Ibrahim hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Chancenlos waren Langholz / Bormann gegen Lavrova / Bacher nicht, aber mehr als ein 3:11, 11:9, 7:11, 8:11 war nicht zu holen. Nach den ersten Paarungen standen sich nun die Topspielerin der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Frieda Scherber bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Victoria Merz dann doch niedergelagert worden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Beim 0:3 gegen Anastassiya Lavrova fand Lisa Wolschina von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Anschließend ging es beim Stand von 0:4 weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Kurz musste sie zittern, aber letztlich war Julia Krieghoff beim 11:9, 4:11, 11:7, 11:7 gegen Natalie Bacher doch überlegen. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Lisa Bormann die Partie gegen Fatme El Haj Ibrahim noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:4. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Frieda Scherber letztlich auf Lager, um Anastassiya Lavrova final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 6:11, 4:11, 8:11. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Lisa Wolschina in ihrem Einzel gegen Victoria Merz etwas die Form und am Ende musste sie ihrer Gegnerin doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Merz zu Ende ging. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 6:2-Auswärtssieg.

Durch diese Niederlage hat die SG Motor Wilsdruff in der Saison nun 0 Saison-Siege, 8 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 11.12.2022 gegen den BSC Rapid Chemnitz an. Für den VfL Sindelfingen steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TuS Fürstenfeldbruck II am 14.01.2023 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 8:10 geht.

Statistik:

SG Motor Wilsdruff

Doppel: Scherber / Krieghoff 0:1, Langholz / Bormann 0:1

Einzel: F. Scherber 0:2, L. Wolschina 0:2, J. Krieghoff 1:0, L. Bormann 1:0

VfL Sindelfingen

Doppel: Merz / El Haj Ibrahim 1:0, Lavrova / Bacher 1:0

Einzel: A. Lavrova 2:0, V. Merz 2:0, F. Ibrahim 0:1, N. Bacher 0:1